

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:615950-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Trier: Bauarbeiten für Geschäftsbauten  
2022/S 215-615950**

**Vorinformation**

**Diese Bekanntmachung dient nur der Vorinformation**

**Bauftrag**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier

Postanschrift: Löwenbrückener Str. 13/14

Ort: Trier

NUTS-Code: DEB2 Trier

Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@art-trier.de](mailto:vergabe@art-trier.de)

Telefon: +49 651/9491-5060

Fax: +49 651/9491-8005

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.art-trier.de](http://www.art-trier.de)

**I.3) Kommunikation**

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau Betriebsgebäude Entsorgungs- und Verwertungszentrum Mertesdorf

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

45213100 Bauarbeiten für Geschäftsbauten

**II.1.3) Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier ( A.R.T.) beabsichtigt die Errichtung eines Betriebsgebäudes / Logistikzentrums mit Werkstätten und Verwaltungsbereich am Standort Entsorgungs- und Verwertungszentrum in Mertesdorf (Unter dem Galdberg 1, 54318 Mertesdorf).

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB25 Trier-Saarburg

Hauptort der Ausführung:

Mertesdorf

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der geradlinige Neubau, welcher die bestehenden Waage überspannt, besteht aus zwei wesentlichen Bereichen: Zum einen, der ca. 8,5m hohe Betonsockel, welcher die Werkstätten, inkl. Pflege- und Waschhalle, sowie einen großzügigen Eingangsbereich beinhaltet und zum anderen die Verwaltungs- und Umkleidebereiche, die im Obergeschoss als Holzbau ausgeführt werden.

Erschlossen wird das Gebäude über drei notwendige Treppenhäuser und einer Haupttreppe mit einem Aufzugkern (behindertengerecht) in einem großzügigen Luftraum.

Im Vorfeld an die EMB wird eine Baufeldfreimachung durchgeführt. Das Baufeld wird klar gekennzeichnet, eine Überschreitung ist immer mit der Bauleitung abzustimmen, da in der näheren Umgebung zahlreiche Versorgungsleitungen verlaufen. (Ein Medienplan ist den Ausschreibungen beigelegt.) Das Erdgeschoss wird Dreischalig errichtet, wobei zum Innenraum größtenteils Fertigteile 25 cm eingesetzt werden und die Außenschale in Ortbeton mit 30 cm erstellt wird. Die Schalung der Ortbetonwand erfolgt in Absprache mit dem Bauleiter. Der Schalplan muss vor Ausführung durch die Bauleitung freigegeben werden.

Da auch im Innenraum Betonfertigteile zum Einsatz kommen, sind Leerrohre und Dosen für die Elektroverteilung in Wänden einzulegen. Die Fertigteile sind frühzeitig zu bestellen und durch den AG freigeben zu lassen.

Der Neubau wird im Sockelbereich mit zwei tragenden Betonwänden erstellt. Die außenliegende Ortbetonwand ist von der innenliegenden Fertigteilwand entkoppelt. Die Dämmebene mit 15 cm befindet sich zwischen den Wandscheiben und wird mit einem mineralischen Dämmstoff ausgeführt. (ggf. erforderliche Brandschutzanforderungen sind zu beachten.) Im Bereich der Überbrückung der Waagen werden 9 Unterzüge eingesetzt. Diese sind auf der Außenwand aufzulegen, um Wärmebrücken zu vermeiden. Die Trennung zwischen Innen- und Außenwand erfolgt in diesem Bereich mit einem Isocorb. Die Unterzüge, sowie die Deckenelemente mit einer Stärke von 25 cm sind soweit möglich als Fertigteile auszuführen, um eine möglichst kurze Bauzeit im Waagen Bereich zu erreichen.

Um den Waagenbetrieb während der Bauzeit aufrecht zu erhalten ist eine Ausführung in zwei Abschnitten geplant. Zunächst werden der Werkstatt- und Eingangsbereich und anschließend das notwendigen Auflager (Wandscheibe des Wagenhauses) gestellt um den rechten Waagenbereich zu überbrücken. Die Gründung der mittig liegenden Wandscheibe kann nur in dem vorgegebenen Bereich erfolgen, da die umliegenden Bereiche durch Leitungen belegt sind. Eine Aufrechterhaltung der Waagentchnik ist jederzeit zu gewährleisten.

Erst nach Fertigstellung der Decke über dem ersten Waagenbereich wird der zweite Bauabschnitt begonnen, welcher die Überbrückung der rechten Waagen darstellt.

Die Dämmung erfolgt im Eingangsbereich auf der Bodenplatte, während im Werkstattbereich mit einer Schleppdämmung bis zu 5 m unter der Bodenplatte gearbeitet wird.

Die Bodenplatte im Werkstattbereich wird zur Bauteilaktivierung herangezogen und verbleibt sichtbar. Die Gruben sind gemäß den Herstellerangaben einzubauen. Auf Grund des großen Arbeitsaufwandes und um

die Oberflächenqualität zu sichern ist die Bodenplatte im Werkstattbereich erst nach Fertigstellung der Decke einzuplanen.

Der Neubau setzt sich zusammen aus:

• Betonsockel ( Werkstattbereich 1 geschossig (Lichte Raumhöhe 8,6m) / Eingangsbereich (1 geschossig + Zwischengeschoss / Überbrückung Waagen/ zwei 3 geschossige Technikfüße) • Verwaltungs- und Umkleidebereich / Obergeschoss BRI: a ) EG 17.300 m<sup>3</sup> b) OG 12.150 m<sup>3</sup> BGF a ) EG 2.300 m<sup>2</sup> b) OG 2.750 m<sup>2</sup> Ortbeton insg.:

(Bodenplatte /Decken / Stürze / Ortbetonwände) Ortbetonwände / Stützen/Stürze 2.575 m<sup>3</sup> Fertigteil 400 m<sup>3</sup>

Bodenplatte 400 m<sup>3</sup> Decken 875 m<sup>3</sup> Fertigteil (Fläche) insg.:

(Innenwände) Fläche 1.750 m<sup>2</sup>

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Es wird beabsichtigt, den Auftrag bis Ende März 2023 zu erteilen.

II.3) **Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung:**

20/01/2023

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Es wird beabsichtigt, die Bekanntmachung bis zum 20.01.2023 und die Submission am 20.02.2023 durchzuführen. Es handelt sich hierbei um die Vergabe der Rohbauarbeiten.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

03/11/2022